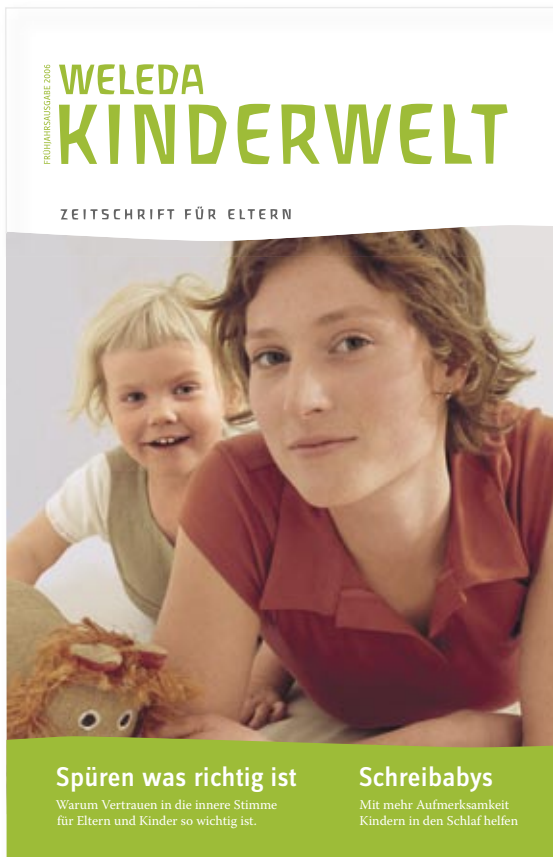




Relaunch

WELEDA Kinderwelt



WELEDA KINDERWELT

FRÜHJAHRSAUSGABE 2006

ZEITSCHRIFT FÜR ELTERN



Spüren was richtig ist

Warum Vertrauen in die innere Stimme für Eltern und Kinder so wichtig ist.

Schreibabys

Mit mehr Aufmerksamkeit Kindern in den Schlaf helfen

an Zeitschriftenartikeln und neuerdings auch an Fernsehserien ist kaum übersehbar. Wie gut, können man sagen, dass sich eine Gesellschaft um ihren Nachwuchs kümmert, dass Erziehung in ihrer Bedeutung als gesellschaftliche Aufgabe gewürdigt wird. Allerdings stellt sich angesichts der Menge und der Widersprüchlichkeit der angebotenen Ratschläge die Frage nach verlässlicher Orientierung im Erziehungsgalgen.

Was ist richtig?

Es gilt heute als gesichertes Wissen, dass ein Kind ausreichend Nahrung, Wärme und Beirung braucht, dass es das Gefühl von Sicherheit und Zuverlässigkeit braucht, dass es ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt hat, dass es erst ab einem gewissen Alter die Fähigkeit hat, planvoll und absichtlich zu handeln.

Aber was ist mit den vielen weiteren Fragen, auf die Eltern täglich Antworten suchen? Wer ethisch ist, muss angeben, dass niemand genau sagen kann, welche Erziehung heute das gewünschte Ergebnis in der Zukunft ze-

helt. Fähigkeiten unseren Kindern helfen werden, ihre Zukunft zu meistern. Und selbst wenn wir es genau wissen: Menschen sind nicht instruierbar, wir können unsere Kinder auch mit der besten Erziehung nicht mit allen wünschenswerten Fähigkeiten und Eigenschaften ausstatten. Kinder sind keine Autos, deren Konstruktion und Ausstattung wir je nach Bedarf optimieren können. Dagegen sind Fehler immer ein Bestandteil der Erziehung. Eltern sind gut, wenn sie gut genug sind. Und gut genug ist etwas das Gegenteil von perfekt.

Die Entwicklung eines Menschen hängt von sehr vielen Faktoren ab und geht oft verschlungene Pfade. Der Glaube, dass auch das Richtige herauskommt, wenn Eltern nur alles richtig machen, ist deshalb stetig.

Eltern sind auch nur Menschen

Erziehung bedeutet, in der Gegenwart zu leben und zu handeln und gleichzeitig zu wissen, dass das Heute Auswirkungen auf das Morgen hat. Eltern sind Menschen mit einer Vergangenheit, sie bringen sowohl hilfreiche als auch belastende Erfahrungen aus ihrem bisherigen Leben mit. Nicht nur als Eltern ihrer Kinder, sondern auch als Mann oder Frau, als Sohn oder Tochter, als Freundin, als Kollege. Kurz gesagt, Eltern sind Menschen und als solche brauchen ihre Kinder sie.

„Der Mensch wird am „Da zum Ich“, sagt der Philosoph Martin Buber. Heranwachsende Kinder brauchen ein lebendiges, präsenten Gegenüber, das aufrecht ist und mit ihnen in Kontakt bleibt. Auch in Krisen und Konflikten. Eltern müssen sich ständig mit dem Unvollkommenen auseinandersetzen. Mit den eigenen Fehlern und Schwächen und mit den Grenzen und Besonderheiten des Kindes. Und das alles im Rahmen eines mehr oder weniger alltäglichen Lebens. Wer alles richtig machen will, hat es da nicht leicht.

fiction weder der Weg noch das

ist. Brechen Eltern ein großes Vertrauen darin, dass ihr Kind sich im Rahmen seiner Möglichkeiten so entwickeln wird, dass es seine eigene Zukunft gut bewältigen kann. Vertrauen zu dem Kind und Vertrauen zu sich selbst kann sich entwickeln, wenn Eltern ausreichend bestirnt werden in dem, was sie tun.

Hören auf die innere Stimme

Das klingt gut, aber wie so oft steckt auch im Leben mit Kindern die Tücke im Detail. Täglich will eine Fülle von Entscheidungen getroffen werden. Und Eltern stehen vor vielen Fragen: Was soll das Kind essen? Wie viel Schlaf braucht mein Kind? Wo will und soll ich Grenzen setzen? Wie löse ich Konflikte? Welcher Kindergarten, welche Schule ist gut für mein Kind?

Auf jede dieser Fragen gibt es Antworten, meist sehr widersprüchliche, je nach Herkunft und Absicht des Fragebers. Eltern können sich informieren, aber entscheiden müssen sie letztlich selbst. Was hilft, ist die Frage: Pause die Idee zu mir, zu meinem Kind, seinen

Jedes Kind entwickelt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten. Der Einfluss der Eltern ist begrenzt.



Sicherer Halt ist besonders in turbulenten Zeiten wichtig.

Besonderheiten und zu seinem Alter? Und passt die Idee zu uns als Familie?

Der Erfolg einer Entscheidung hängt weitgehend davon ab, ob Eltern innerlich überzeugt sind. Fördert die Mutter dem Kind Nahrung aus dem Gläschen und denkt dabei: „Das racht gar nicht lecker“, dann ist die Wahr-



Frühjahrsausgabe 2006 WELEDA KINDERWELT 3

WELEDA KINDERWELT

Die Aufgabe

Die „Kinderwelt“ ist die Kundenzeitschrift für Eltern von WELEDA, dem weltweit führenden Hersteller von ganzheitlicher Körperpflege und Arzneimitteln für die anthroposophische Therapierichtung. Mit einer Auflage von 1,6 Millionen Exemplaren erschien die Sonderausgabe in einem neuen, modernen Design.

SANSHINE sorgte mit einem angenehmen Schriftbild und der sauberen Gestaltung von Titel, Überschriften und Produktinfos für eine einheitliche Heftgestaltung des zweimal im Jahr erscheinenden Magazins. Höhere Lesefreundlichkeit und mehr Raum für Inhalte sind Ergebnisse des Relaunch-Konzepts.

Kunde

WELEDA AG,
Schwäbisch Gmünd

Unsere Leistung

- » Relaunchberatung
- » Grafische Konzeption
- » Inhaltliche Beratung
- » Aufbau von Gestaltungsrichtlinien
- » Gestaltung, Umsetzung und Produktion

Informationen unter:

SANSHINE Werbeagentur GmbH

Tobias Ehrhardt

Silberburgstraße 159a, 70178 Stuttgart (07 11) 50 53 06-0 Fax -50

info@sanshine.de, www.sanshine.de

SANSHINE Lebensräume für Unternehmen